



## Wintersportler im Großeinsatz



Vom Rodeln bis zum Biathlon – die Schwoicher Wintersportler standen in diesem Winter im Großeinsatz. Allen voran die nimmermüde Truppe des WSV unter Präsident Andi Mayer, der zum Austria-Biathlon-Cup auch TSV-Präsident Reinhard Eberl (re.) begrüßen konnte.



### Starke Schwoicher beim längsten Langlaufrennen der Welt!

Starke Vorstellung von Harald Schuler (im Bild mit Startnummer 182): Das junge Langlauf-Talent belegte beim legendären Vasalauf in Schweden den hervorragenden 121. Platz – unter 16.000 Teilnehmern! Auch drei weitere Schwoicher haben die 90 Kilometer-Herausforderung gepackt. Lesen Sie einen ausführlichen Bericht im Sport.

### „Bleib cool, Mama!“

„Vorhang auf“, heißt es schon bald wieder bei der Theaterrunde Schwoich: Mit dem Stück „Bleib cool Mama“ (Eltern von gestern – Jugend von heute) feiern die Dorfschauspieler am Sonntag, 30. April, Premiere. Mehr über das Stück und alle Termine auf Seite 4.



## Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

### Ein absoluter Spitzenwinter...

Ein „richtiger“ Winter geht (hoffentlich bald!) seinem Ende zu. Die Schifahrer sind auf ihre Rechnung gekommen, und die Langlaufsportler haben ebenfalls eine tolle Saison hinter sich. Das neue Pisten- und Loipengerät musste mehrere Bewährungsproben bestehen, und wir hätten ohne diesen Ersatzankauf die Herausforderungen dieses Winters nicht bewältigt.

Allerdings war es auch für die Schneeräumdienste ein absoluter Spitzenwinter. Die Beseitigung der weißen Pracht hat die Gemeindekasse arg strapaziert! Zusammenfassend möchte ich aber feststellen: Das war wieder ein echter Winter – so wie er sein soll! Es ist nur zu hoffen, dass jetzt im Frühjahr nicht zu viele Schäden ausapern...

### Rauchverbot an Schulen

Ende Jänner ist eine Verfügung des Bildungsministeriums eingelangt. Diese betrifft das Rauchverbot an Schulen. Bisher war es so, dass das Schulforum für Veranstaltungen im Mehrzwecksaal (Bälle, Konzerte, Theater, Vorträge) das seit 1996 bestehende Rauchverbot lockern konnte. Dann wurde die Gemeinde als Schulerhalter 2005 verpflichtet Rauchverbot-Schilder anzubringen. Und seit Ende Jänner gilt nunmehr in allen Schulhäusern Österreichs ein generelles Rauchverbot in den Räumlichkeiten, die unseren Kindern zugänglich sind. Ich verstehe die Überlegungen der Raucher, für die zur Gemütlichkeit im Rahmen einer gesellschaftlichen Veranstaltung das Rauchen dazu gehört. Im Interesse der Gesundheit unserer Schulkinder und im Hinblick auf die Weisung des Ministeriums muss ich je-

doch dringend bitten, das Rauchverbot im Schulhaus einzuhalten. In unserer Nachbargemeinde Kufstein wurde 2005 die „Arena“ eröffnet. In diesem Veranstaltungszentrum ist es selbstverständlich, dass nicht geraucht wird. Das muss doch auch bei uns möglich sein! Da ich als Schulleiter für die Einhaltung dieser Verordnung verantwortlich bin, bitte ich euch, mich dabei zu unterstützen.

### Gutes Zeugnis für die Gemeinde

Die Bezirkshauptmannschaft Kufstein hat im vergangenen Jahr die Gemeinde Schwoich einer Gebarungs- und Verwaltungsprüfung unterzogen. Der Gemeinderevisor hat nunmehr seinen Bericht vorgelegt und stellt in der Zusammenfassung der Gemeinde Schwoich, ihren Organen und ihrer Verwaltung ein gutes Zeugnis aus. Er beur-



teilt auch die Finanzlage der Gemeinde Schwoich trotz der großen Ausgaben im vergangenen Jahr zufriedenstellend und daher bereit für weitere Investitionen.

Auch das heurige Jahr wird wieder die Realisierung einige Projekte bringen, und ich bitte euch, liebe Schwoicherinnen und Schwoicher, dabei um eure Mitarbeit und um euer Wohlwollen.

Euer Bürgermeister  
Sepp Dillersberger

## Zum 90-er: Großer Bahnhof für Pfarrer Franz Hausberger

Großer Bahnhof für Pfarrer Geistl. Rat Franz Hausberger. Der Geistliche feierte kürzlich in Kramsach seinen 90. Geburtstag, und zu diesem Anlass war auch eine stattliche Delegation aus der Gemeinde Schwoich aufmarschiert. Hausberger war 1965 bis 1998 Pfarrer in Schwoich, die Gemeinde hat den Seelsorger für seine Verdienste zum Ehrenbürger ernannt. Heute verbringt Hausberger in Kramsach Voldöpp seinen Lebensabend.

Zum 90er überbrachten Bürgermeister Josef Dillersberger und Pfarrer Rainer Hangler die Grüße aus Schwoich, Bgm. Manfred Stöger und Pfarrer Franz Auer schlossen sich für Pfarre und Gemeinde Kramsach an. Die Musikkapelle Schwoich, die Sängerrunde, der Kirchenchor und Fahnenabordnungen der Schützen und der Feuerwehr sorgten dafür, dass der Geburtstag des Herrn Pfarrers zu

einem richtigen kleinen Fest wurde. Der bedankte sich denn auch wenig später mit einer Grußkarte an die Gemeinde: „Ich möchte mich noch einmal bei euch allen für die wunderschöne Gestaltung meines 90. Geburtstages bedanken!“

Zu danken ist neben den Vereinen auch der Gemeinde Schwoich für die Busfahrt und der Gemeinde Kramsach für die Einladung zum Mittagessen im Gasthof Luchnerwirt.



Von links: Bgm. Manfred Stöger, Pfarrer Mag. Rainer Hangler, Jubilar Franz Hausberger, Pfarrer Franz Auer und Bgm. Josef Dillersberger.

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21  
e-mail: j.dillersberger@tirol.com  
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

### Erfolgreicher Regisseur

Toller Erfolg für den Schwoicher Jungregisseur Alexander Mair: Mit seinem Kurzfilm „Invidia – Neid und Eifersucht“ hat der talentierte Bursch beim Video Film-Festival in Erlangen den Publikumspreis zugesprochen bekommen. Eingereicht waren 82 Filme aus 13 Ländern!

## Aktuelle Informationen zur „Geflügelpest“

Mitte März wurde im Raum Kiefersfelden ein Fall von „Vogelgrippe“ bekannt. Aus diesem Grund bringt auch das Schwoicher „Forum“ einige Informationen zur Geflügelpest.

### Welche Anzeichen zeigt ein an Geflügelpest erkranktes Tier?

Viele Tiere sterben ohne klinische Anzeichen (mehr als 15 Prozent einer Herde in einem Tag). Die Vögel sind teilnahmslos, haben ein stumpfes, struppiges Federkleid, hohes Fieber und wollen nicht fressen. Sie zeigen Atemnot (Tier atmet schwer, hält den Schnabel offen), haben oft Ödeme (aufgequollenes Gewebe, kühl beim Berühren) an Hals und Kopf, Hals, Kamm, Kehllappen, Beinen und

Füßen oder Zyanose (bläuliche Verfärbung von Haut und Schleimhäuten durch Sauerstoffmangel im Blut) an Kamm und Kehllappen. Es kommt zu wässrig-schleimigem, grünlichem Durchfall und manchmal zu zentralnervösen Störungen (abnorme Kopfhaltung, unkoordinierte Bewegungen). Die Legeleistung sinkt, und die Eierschalen erscheinen dünnwandig oder fehlen sogar ganz. Die Sterberate ist bei Geflügel, das an Geflügelpest leidet, sehr hoch (bis 100 Prozent).

Das Bundesgebiet Österreich wurde zum Risikogebiet erklärt. Damit treten folgende Maßnahmen in Kraft:  
Meldung von Geflügelhaltungen;

Anzeigepflicht von Verdachtsfällen in Geflügelhaltungen;  
Stallhaltungspflicht seit 19.02.2006;  
Verbot von Veranstaltungen mit Vögeln aller Art;  
Meldepflicht von totem Wassergeflügel an den Amtstierarzt;  
Verbot der Jagd auf Wildvögel.

### Wann ist Anzeigepflicht?

Neben der Anzeigepflicht gemäß Tierseuchengesetz (Verdacht auf Grund klinischer Anzeichen oder pathologisch-anatomischer Veränderungen, die auf Geflügelpest hinweisen) sind jedenfalls folgende Anzeichen der Bezirksverwal-

tungsbehörde bzw. dem Amtstierarzt dringend zu melden:  
Plötzlicher Abfall der Futter- und Wasseraufnahme um mehr als 20% oder  
Abfall der Eileistung um mehr als fünf Prozent für mehr als zwei Tage oder  
Mortalitätsrate (Sterblichkeitsrate) höher als drei Prozent in einer Woche.  
Weitere Informationen können auf der Homepage des Landes Tirol ([www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)) abgerufen oder von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde/Amtstierarzt eingeholt werden.



„Veronika, der Lenz ist da!“ Zumindest musikalisch hat der Frühling in Schwoich bereits am 18. März begonnen – mit einem Gastspiel der „Herren Wunderlich“, die ihrem Publikum im restlos ausverkauften Mehrzwecksaal eine ausgesprochen vergnügliche musikalische Zeitreise in die seligen Schlagerzeiten des letzten Jahrhunderts bereiteten.



90 PensionistInnen waren am 26. Februar der Einladung der Landjugend zum traditionellen Rentnernachmittag beim Neuwirt gefolgt. Mit dem Stück „Friara in da Schui“ konnten die Gastgeber so manche vergessene Erinnerung der Schulzeit wieder wachrufen. Der „Lustige Hans“ sorgte für Stimmung am überfüllten Tanzboden, bei Kaffee, Kuchen, Bier und Wein fand der Nachmittag einen netten Ausklang. Senioren und Landjugend-Mitglieder amüsierten sich jedenfalls prächtig, wie Hanspeter Steinbacher und Uschi Kalmer beweisen.

## 20 Jahre Sprengel: Info-Reihe im Jubiläumsjahr

1986 wurde der Sozial- und Gesundheitssprengel Kufstein-Schwoich-Thiersee gegründet. Das 20-Jahr-Jubiläum feiert man heuer mit einer Reihe von Veranstaltungen.

55 PatientInnen werden monatlich in den drei Gemeinden in der Hauskrankenpflege betreut, 45 brauchen regelmäßige Haushaltshilfe. Und immer wichtiger werden Beratungs- und Vermittlerdienste für Menschen in Notsituationen. Ansprechpartner in der Gemeinde Schwoich ist übrigens

Sozialreferent Herbert Sonnerer. Das Jubiläum ist auch Anlass für einige Aktivitäten, die sich über das ganze Jahr spannen. Eine Vortragsreihe bringt hochkarätige Experten in die Festungsstadt.

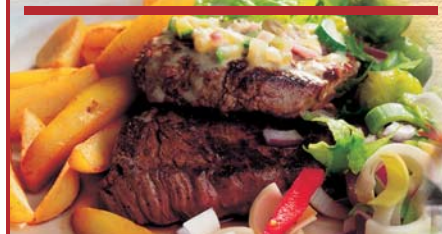
Das erste Referat hält Mag. F. Erwin Eiersebner, Seniorenbeauftragter des Landes Salzburg. Thema: Betreut Wohnen. Termin: Mittwoch, 3.

Mai, 19.30 Uhr im Atrium der Stadtwerke Kufstein.

Mit einem Benefizkonzert (unter Mitwirkung der Schwoicher Sän-

gerunde) wird im Herbst dann die 20-Jahr-Feier eingeläutet, die in einem großen Festakt am 20. Oktober ihren Höhepunkt findet.

### Auf'tischt is!



...beim Kirchenwirt  
in Schwoich

Palmsonntag, 9. April

**Brodakrapf'n**  
ab 10.30 Uhr

Betriebsurlaub von 11. bis 29. April



## Aus der Sicht des Gemeinderates

### Rund um den Bauhof

Naturgemäß möchte ich an dieser Stelle einige Belange des Gemeindebauhofes näher beleuchten.

Ein langer, harter, aber auch mit vielen herrlichen Tagen gespickter Winter ist zu Ende. Ein großer Dank allen Grundbesitzern, die uns den Räumschnee von öffentlichen Flächen deponieren ließen. So manchem bereitete das viele Schneeschaukeln große Mühe. Trotzdem möchte ich für die Zukunft eindringlich bitten, von der weit verbreiteten Unsitte Abstand zu nehmen, den Schnee aus der eigenen Ausfahrt einfach auf die Straße oder an den Straßenrand zu verfrachten. Oftmals geschieht dies sogar nach erfolgter Schneeräumung. Besonders an abschüssigen und unübersichtlichen Stellen beschwört diese Praktik allerdings viele Gefahrenmomente herauf. Nicht zuletzt die Schneepflugfahrer erleben

durch diese oft schwer erkennbaren Hindernisse so manch böse Überraschung. Ich appelliere also an die Vernunft aller „Schneeschaufler“, damit wir uns auch in Zukunft alle gemeinsam an der weißen Pracht erfreuen können.

Auch auf die **Altstoffsammelstelle** beim Bauhof sei hingewiesen. Diese klassische „Schwoicher Lösung“ trägt einiges dazu bei, Gebühren niedrig zu halten. Die große Bitte lautet, die Öffnungszeiten aus Rücksicht auf die zahlreichen Anwohner einzuhalten (wo sonst kann man sich noch sechs Tage die Woche seiner Altstoffe entledigen?).

Auf die ausufernde Flut der – meist unerwünschten – Postsendungen haben wir versucht, mit einem zusätzlichen **Altpapier-Sammeltermin** zu reagieren. Auch hier ersuche ich, die Öffnungszeiten (Freitag 13-17 Uhr, Samstag 8-12 Uhr) einzuhalten. So manche vor dem Gatter ab-

gestellte Altpapier- oder Styroporschachtel sorgt in Kombination mit einer nächtlichen Windböe für eine ganz eigenwillige Ortsbildgestaltung...

Weiters ersuche ich alle betroffenen Straßenrainer, ihren **Hecken** und den **Staudenbewuchs** so weit im Zaum zu halten, dass Verkehrsflächen nicht beeinträchtigt werden. Aufgrund der zahlreichen einlangenden Beschwerden weiß ich, dass dies von zahlreichen Verkehrsteilnehmern gedankt wird.

Leider häufen sich in letzter Zeit wieder **Sachbeschädigungen und Vandalenakte!** Betroffen sind vor allem Gebäude, die Straßenbeleuchtung, Verkehrs- und Hinweisschilder etc. In diesem Zusammenhang eine große Bitte an die Bevölkerung: Die Gemeinde bittet um Verständigung, wenn solche Vandalenakte beobachtet werden. Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt!



Besonders freut es mich, dass die bestehende **Hundetoilette** an der Dorfpromenade nun gut angenommen wird. Weitere Standorte sind in Planung.

Zum Abschluss bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitbürgern, die mithelfen, das Erscheinungsbild unseres lebens- und liebenswerten Dorfes – oft mit viel persönlichem Einsatz – positiv mitzugestalten.

Peter Payr  
Mitglied des  
Gemeindevorstandes

## Neuer Vorstand bei der Theaterrunde Schwoich

Die Theaterrunde Schwoich steht unter neuer Führung. Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung legte Hannes Gschwentner nach sechs Jahren seine Funktion



Neue Obfrau: Rosa Brugger.

als Obmann zurück, zu seiner Nachfolgerin wurde Rosa Brugger (Bild) gewählt.

Die weiteren Mitglieder des Vorstandes: Obfrau-Stv.: Hubert Steinbacher, Schriftführerin: Maria Exenberger, Kassier: Martin Heis, Archivarin: Karin Standl, Bühnenmeister Hannes Gschwentner, Beisitzerin: Helga Payr.

## Theaterrunde vor Premiere: „Bleib cool, Mama!“

„Vorhang auf“, heißt es wieder bei der Theaterrunde Schwoich: Mit dem Stück „Bleib cool Mama“ (Eltern von gestern – Jugend von heute) hat sich die Theaterrunde ein Stück ausgesucht, in dessen humorvollem Handlungsablauf sich so mancher Zuschauer schmunzelnd wiedererkennen wird. Auf liebenswürdige Weise

wird Verständnis für Alt und Jung gesucht – und gefunden. Regie führt in bewährter Manier Sandra Brugger. Mit Hubert Steinbacher, Maria Exenberger, Stefan Standl, Johann Gschwentner, Sebastian Stegmaier, Karin Standl, Sandra Payr, Rosa Brugger und Monika Gschwentner darf sich das Publikum schon heute auf einen unterhaltsamen Abend freuen.

Premiere ist am Sonntag, 30. April, Beginn 20 Uhr.

Die weiteren Spieltermine: 3., 10., 12., 13., 17., 18., 22. und 24. Mai, jeweils 20 Uhr.

**Achtung:** Der Kartenvorverkauf findet nur in der Raiffeisenbank Schwoich statt, es sind aber aus organisatorischen Gründen keine telefonischen Reservierungen mehr möglich! Karten sind ab 18. April verfügbar.

## Neue Vorschriften für das Halten und Führen von Hunden

Das Gesetz sieht vor, dass der Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes dem Bürgermeister innerhalb einer Woche Name und Adresse des Halters und Rasse, Farbe, Geschlecht und Kennnummer laut Mikrochip oder Tätowierung des Hundes zu melden hat. Das selbe gilt für Änderungen und Ergänzungen. Die Meldungen sind in einem Verzeichnis über die in der Gemeinde gehaltenen Hunde zu erfassen.

## Flotte Spitzbuam am Zipflbob

Großer Andrang beim großen Zipflbobrennen der „Hoppareiter Pferdefreunde“ am 12. Februar auf dem Veitenbichl. Mit 53 Einzel- und 14 Gruppen-Nennungen eine gelungene und gut besuchte Veranstaltung. Eine Wertung gab's natürlich auch: Mario Eder holte sich den Sieg bei den Kindern, Markus Schwaighofer war bei den

Erwachsenen eine Klasse für sich. Die „Spitzbuam“ (Mario Eder, Lukas Exenberger, Andreas Zierl und Josef Exenberger) holten sich den Gruppenbewerb. Schön, dass die Gaudi auch noch einem guten Zweck diene: Der Erlös aus dem Verkauf von Faschingskrapfen ging zu Gunsten der Lebenshilfe.



Zipflbob-Champions 2006: Die siegreichen „Spitzbuam“.

## Würstlhäfen gesucht!

Erich Obermaier in Nöten: Der umtriebige ESV-Obmann sucht verzweifelt, aber vergeblich seinen Würstlhäfen. Den hat er großzügig verliehen – weiß aber leider nicht mehr an wen. Wer den ESV-Würstlkocher gesehen hat oder weiß, wo er sich derzeit aufhält, der sollte sich bitte beim Obmann melden!

## Anklöpfler sammelten wieder Spenden für soziale Zwecke



Sänger-Obmann Martin Lengauer-Stockner (rechts) übergab einen Scheck über 3.000 Euro an Bgm. Josef Dillersberger.

Alle Jahre wieder sind die Mannen der Schwoicher Sängerrunde als Anklöpfler unterwegs. Dabei bringen die guten Hirten nicht nur die frohe Botschaft ins Haus, sondern sammeln auch Geld für einen guten Zweck: Die Spenden der Bevölkerung werden alljährlich in den Schwoicher Sozialfonds eingebracht, mit dem unverschuldet in Not geratene Bürger unterstützt werden. Stolze 3.000 Euro haben die fleißigen Klöpfler im Advent 2005 zusammengetragen, und die wurden im Rahmen der traditionellen Christ-

baum-Versteigerung offiziell übergeben. Sänger-Obmann Martin Lengauer-Stockner überreichte den Scheck an Bgm. Josef Dillersberger, der der Sängerrunde im Namen der Gemeinde für ihr soziales Engagement dankte. Als Anklöpfler waren im letzten Advent aber noch zwei weitere Gruppen unterwegs: Der Kirchenchor stellte die gesammelten Spenden den Hochwasser-Opfern von Kappl zur Verfügung, die „Hirten“ vom Eibergstüberl übergaben 330 Euro an GR Herbert Sonnerer für den Sozialfonds.

## Aus dem Schwoicher Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung vom 19. 12. 2005

Beschlussfassung: Rückgabe der GP 2238/12 im Ausmaße von 38 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut an die Fa. Harlass Bauträger GmbH

Umwidmung der GP 1937/2 (Ingeborg Göbel) von Freiland in Wohngebiet

Umwidmung der GP 2891/3 (Mag. Christa Lobenwein) von Freiland in Wohngebiet

Beschlussfassung der Ausgabenüberschreitungen

Beschlussfassung des Budgets

2006 und des mittelfristigen Finanzplanes 2006-2009  
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wurde im ordentlichen Haushaltsjahr auf der Einnahmen- und Ausgabenseite mit € 2.695.900,00 beschlossen. Im außerordentlichen Haushalt auf der Einnahmen- und Ausgabenseite mit € 396.000,00. Der Gesamthaushalt beträgt somit € 3.091.900,00.

### Gemeinderatssitzung vom 13. 03. 2006

Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005  
Die Einnahmen (Vorschreibung) betragen insgesamt € 3.667.037,83,

die Ausgaben € 3.709.642,63. Das Rechnungsergebnis (Rechnungsabgang) beträgt im ordentlichen Haushalt - € 42.604,80, der außerordentliche Haushalt ist ausgeglichen. (§ 108 Abs. 2 TGO 2001)

Beschlussfassung verschiedener Ausgabenüberschreitungen 2005

Die Waldaufseherumlage 2006 wurde vom Gemeinderat mit einem Gesamtbetrag von € 7.200,00 verordnet bzw. festgesetzt.

Pisten- bzw. Loipengerät:  
Ankauf des Pistenbully 100 inkl. Allwegschild und Loipenfräse 2000 von der Firma Kässbohrer Geländefahrzeuge AG über

€ 117600,00 (inkl. MWSt.).

Beschlussfassung der Schlussvermessung Ortszentrum

Aufnahme eines Bankdarlehens zum Ankauf eines Grundstückes

Beschlussfassung der Richtlinien für den Baukostenzuschuss (Richtlinien liegen beim Gemeindeamt auf)

Verlängerung des Pachtvertrages und die Übernahme einer Bankhaftung für den TC Schwoich

Entwidmung Grundstück Harlass GP 2238/12 (33 m<sup>2</sup>) aus dem öffentlichen Gut.



## Schwoicher Wirtschaft im „Schaufenster“

# Radsport Schuler: Es lebe der Sport!

Weltklasse-Biathlet Franz Schuler hat nach der Karriere das Hobby zum Beruf gemacht

Vizeweltmeister, Olympia-Teilnehmer – als Weltklasse-Sportler ist er immer noch in bester Erinnerung. Und seit 1992 betreibt er ein gut sortiertes Fachgeschäft für Radler, Langläufer und Walker: Franz Schuler ist auch im Beruf sportlich geblieben.

Er war einer der besten Biathleten, die Österreich je hervorgebracht hat (siehe Kasten). 1992 war schließlich Schluss mit der Karriere. Nicht aber mit dem Sport. Was lag nach so einer Laufbahn näher, als sich weiterhin mit dem Langlauf zu beschäftigen. Das kann er, der Franz, das versteht er, da macht ihm keiner was vor. Und die geballte Erfahrung eines ganzen Sportlerlebens kann man schließlich auch an seine Kunden weitergeben. Also eröffnete der gelernte Mechaniker – tatkräftig unterstützt von Gattin Angelika – 1992 sein eigenes Fachgeschäft. Damals noch unter dem Dach von Bruder Hermann in dessen Autohaus. 1994 dann die Übersiedlung nach Egerbach, wo die junge Firma im ehemaligen Gasthaus von Luise Steinbacher einzog.

### Top-Service für die Kunden

Erster Schwerpunkt: Rennräder und Mountainbikes. Längst hat sich Schuler als absoluter Spezialist einen Namen gemacht, der nicht nur Top-Räder (Cannondale, Scott, Merida etc.) im Angebot führt, sondern seinen Kunden auch Top-Service bietet. Ein perfekt eingeschultes Team kümmert sich persönlich um jede Schraube und sorgt dafür, dass die wertvollen Bikes immer bestens in Schuss sind. „Der Rad-Service hat sich in den letzten Jahren zu einem starken Geschäftszweig entwickelt“, erklärt Schuler, „allein im heurigen Winter hatten wir rund 200 Bikes in Arbeit!“ Letzter Schrei: Bikefitting! Wer bei Schuler ein Rad



Ein sportliches Team. Von links: Brigitte Stellwag, Mathias Knaubert, Franz Braune, Angelika und Franz Schuler.

kauft, wird vom Kopf bis Fuß vermessen: „Damit das Bike auch wirklich optimal passt!“

Zweiter Schwerpunkt: Langlauf. Auch hier wird vom Ski bis zur Mütze die komplette Ausrüstung angeboten – inklusive Service. Heißt: „Wir übernehmen das Wachsen der Schier, damit sich

der Kunde nicht mehr mit den oft sündteuren Präparaten eindecken muss!“, erklärt Franz Schuler, der neben dem Service aber auch noch eine weitere „Marktlücke“ entdeckt hat: „Wir bieten unseren Kunden nicht nur alle Geräte, wir liefern auf Wunsch auch die Ausbildung dazu!“ Grund- und Fort-

bildungskurse werden mittlerweile schon im Paket mitgekauft. Eine Nordic Walking-Ausrüstung und drei Stunden Einschulung? Bitte schön, das Schuler-Team macht's möglich. Mit ausgebildeten Lehrwarten und Trainern, versteht sich. Apropos Team: Neben Franz und Angelika Schuler arbeiten noch Brigitte Stellwag und die beiden Mechaniker Franz Braune und Mathias Knaubert im Sporthaus aktiv mit. Um die Buchhaltung kümmert sich Monika Kogler.

Und wie sieht der Unternehmer die Zukunft? Sportlich natürlich: „Gegen die Großen hast du über den Preis keine Chance, da muss du auf anderen Gebieten besser sein. Service, Betreuung, Spezialwissen – damit können wir punkten!“ Die nötige Cleverness im Geschäftsleben hat sich Franz Schuler längst erarbeitet. Und an der nötigen Kondition und Ausdauer sollte es dem ehemaligen Spitzensportler ohnehin nicht fehlen...

## Franz Schuler: Seine Erfolge

Franz Schuler ist einer der erfolgreichsten Biathleten in der Sportgeschichte Österreichs. Unvergessen seine großen Erfolge, die der Schwoicher auf zahlreichen Wettkampfpfätzen auf der ganzen Welt errungen hat. Von 1980-1994 war er im Team der Nationalmannschaft, an zehn Weltmeisterschaften hat er

teilgenommen, 1986 wurde er in Oslo Vizeweltmeister, bei vier Olympischen Winterspielen war er am Start (Sarajevo 84, Calgary 88, Albertville 92 und Lillehammer 94), zwei Weltcup-Siege stehen auf seinem Erfolgskonto, und zum „Drüberstreuen“ holte er sich gleich 14mal den österr. Meistertitel.

# Schützen: Gilde und Kompanie marschieren ab sofort getrennt!

Jetzt ist es amtlich: Die Schwoicher Schützen marschieren ab sofort getrennt. Gilde und Kompanie haben ihre jahrzehntelange Verbindung gelöst und sind ab sofort selbstständige Vereine. Im Jahr 1953 wurde die Schwoicher Schützengilde gegründet, vier Jahre später die Kompanie. Seither sind die beiden Gruppie-

rungen miteinander „verschmolzen“. Aufgrund des neuen Vereinsgesetzes muss nun jede Organisation ein gemeldeter Verein sein. Führungsleute und Bürgermeister haben in den letzten Wochen eingehend beraten und verhandelt. Ergebnis: Gilde und Kompanie trennen sich. Die Führungspersonen bleiben bei beiden Ver-

einen an der Spitze. Schützenhauptmann ist Alois Thaler, Chef der Gilde bleibt Gottfried Gratz. Und alle zwei versprechen: „Beide Vereine werden weiterhin in ihren Aufgabenbereichen für die Gemeinde Schwoich ihr Bestes geben. Die Gilde im sportlichen Bereich, die Kompanie in Tradition und Repräsentation“.

## 140 Jahre im Dienste des Nächsten Ehrungen bei der Feuerwehr Schwoich



Sepp Strasser, Michael Rieder und Josef Brugger (vorne links) im Kreise der Gratulanten: Bez.-Inspektor Stefan Winkler, Bgm. Josef Dillersberger, Kdt.-Stv. Martin Steinbacher, Abschnittskdt. Erwin Acherer und Kommandant Peter Payr.

Das Hochwasser hat auch die Freiwillige Feuerwehr Schwoich 2005 gehörig in Atem gehalten. „Von den 1.034 Einsatzstunden im abgelaufenen Jahr wurden allein 932 bei den großen Überschwemmungen im Juli und August geleistet“, zog Kommandant Peter Payr anlässlich der Jahreshauptversammlung der Wehr am 3. März Bilanz.

71 Aktive und 20 Reservisten zählt die Mannschaft der Schwoicher Florianijünger, die im GH Egerbach einen beeindruckenden Jahresrückblick lieferten. Wichtigste

Vorhaben im heurigen Jahr: die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges, das am 8. Juli offiziell in Dienst gestellt wird. Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung für drei „Säulen“ der Schwoicher Wehr: Michael Rieder (langjähriger Kassier) und Sepp Strasser (viele Jahre Schriftführer) stehen seit 50 Jahren in den Reihen der Florianijünger, Josef Brugger feiert heuer sein 40-jähriges „Dienstjubiläum“. Bgm. Josef Dillersberger, Bez.-Inspektor Stefan Winkler und Abschnittskdt. Erwin Acherer nahmen die Ehrun-

gen vor und dankten den drei verdienten Feuerwehrmännern für ihren Einsatz im Dienste des Nächsten.

Neu in die Wehr aufgenommen wurden die Jungmänner Hannes Exenberger und Harald Bichler. Kassier Bernhard Gratz wurde nach Verlesung seines Kassaberichtes die Entlastung einstimmig erteilt.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert: Martin Gratz, Norbert Lengauer-Stockner, Markus Schellhorn und Sebastian Stegmayr.

## 59 Jahre im Kirchenchor!



Johann Exenberger – Abschied vom Kirchenchor.

Die 20. Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Schwoich stand im Zeichen eines besonderen Ereignisses: Johann Exenberger wurde offiziell in den „Sänger-Ruhestand“ verabschiedet. Exenberger war dem Chor im Jahr 1947 beigetreten und hat dem Ensemble über 59 Jahre lang die Treue gehalten. Dafür dankten ihm sowohl Pfarrer Mag. Rainer Hangler als auch Chorleiter Jochem de Witt und Obmann Christoph Karner.

## Treftsichere Schützen

Die Schützengilde hat die Luftgewehr- und Luftpistolen-Saison 2005/06 (von Oktober bis März) abgeschlossen. Hier die Klassensieger:

LG Allg.: Gottfried Gratz (3025 Ringe); LP: Franz Embacher (2963 R); Blattl LP: Hans-Peter Sonnerer (8,4 Teiler); Blattl LG: Markus Sonnerer (178 Teiler); Jungschützen LG stehend frei: Michael Embacher (1308 R); Jungschützen LG stehend aufgelegt: Lukas Exenberger (1417 R).



## Tolles Semesterkonzert



Mit sehr ansprechenden Leistungen warteten auch heuer wieder die Schwoicher Musikschüler beim Semesterkonzert der Landesmusikschule in Kufstein auf. ML Peter Steinbacher war mit zwei Gruppen GitarristInnen angetreten: Martin und Nora Heis, Judith und Michaela Steinbacher sowie Alexandra und Sabrina Gratz, Romana Staudach, Christoph Rieser, Sabrina Plankensteiner, Silvia Egger, Anja Hechenleitner, Verena Maier, Katharina Kaindl, Kathrin Rieder, Kathrin Weissenegger, Markus Huber, Marcel Andreu, Michaela Lengauer-Stockner und Barbara Exenberger. Julia Nageler (Bild) meisterte ihren Klavierpart trotz Handmanschette...

## Neuerungen an der Musikschule

Grundsätzlich kann man sich das ganze Jahr über an der LMS anmelden. Die Interessenten kommen auf eine Warteliste und werden nach den vorgegeben Möglichkeiten eingeteilt. Die Klassenzuteilungen erfolgen noch vor den Sommerferien, jeder Interessent wird also am Beginn der Sommerferien über die Aufnahme schriftlich verständigt. Der Einstieg ist im Normalfall nur am Beginn des Schuljahres möglich. Wichtig: Anmeldefrist für das neue Schuljahr (Beginn September) ist aus organisatorischen

Gründen ab sofort immer der 31. Mai! Nachmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Informationen gibt es im Internet auf der Homepage des Tiroler Musikschulwerkes [www.musikschulwerk.at/tirol](http://www.musikschulwerk.at/tirol) oder im Sekretariat der LMS Kufstein und Umgebung (Tel. 05372/602-175). Einige interessante Angebote in Kursform (58 Euro pro Semester und Schüler): Musikalische Früherziehung (ab dem 4. Lebensjahr), Kindersingen im Chor (7-12 Jahre); Tanz für Kinder und Jugendliche.

### Kirchenkonzert

Die BMK Schwoich lädt zu einem Konzert in die Pfarrkirche Schwoich. Termin: Samstag, 22. April, Beginn 20 Uhr, Leitung Kpm. Peter Steinbacher.

Das Programm spannt sich von sakraler Musik aus der Renaissance über klassische Choräle bis zu moderner Kirchenmusik der Jetztzeit.

### Schwoicher Altersjubilare

**bis April 2006**

Schwaiger Elisabeth, 92 Jahre  
Kalmer Ursula, 89 Jahre  
Kaufmann Maria, 86 Jahre  
Huber Herbert, 85 Jahre  
Standl Maria, 85 Jahre  
Thaler Alma, 85 Jahre.  
Das FORUM gratuliert!

## „Prima la musica“: Schwoicher fahren zum Bundeswettbewerb

Beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ stellten sich auch fünf MusikschülerInnen aus Schwoich der kritischen Bewertung. Die „Klarinetten Mädels“ (Eva Lengauer-Stockner, Julia Sonnerer, Romana Koller – Ltg. Peter Steinbacher) erreichten mit 87,33 Punkten ein hervorragendes Ergebnis. Sensationell dann ihr Abschneiden beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ am 13. März: 1. Preis mit Auszeichnung!

Die drei Schülerinnen haben ihre Altersgruppe gewonnen und vertreten nun Tirol beim Bundeswettbewerb in Eisenstadt Ende Mai!

Die „Little Horns“, zwei Flügelhörnler (Dominik Strasser, Martin Heis), ein Tenorhorn, Ltg. Thomas Scheiflinger, haben ebenfalls sehr gut abgeschnitten. Sie erreichten im Bezirksbewerb 75,5 Punkte und beim Landeswettbewerb einen 2. Preis mit gutem Erfolg.



Die Schwoicher Jungmusikanten, im Bild von links: Dominik Strasser, Martin Heis, Romana Koller, Julia Sonnerer und Eva Lengauer-Stockner.

## Polizei-Meisterschaften fest in Schwoicher Hand

Die Biathlon- und Alpin-Meisterschaften der Polizei waren heuer fest in Schwoicher Hand. Anfang Februar wurden in Schwoich die ersten Landesmeisterschaften des Polizei-Sportvereins ausgetragen. Lokalmatador Toni Lengauer-Stockner gab sich vor der eigenen

Haustür natürlich keine Blöße und holte sich überlegen Sieg und Titel. Zwei weitere Meister stellte Schwoich bei der Alpin-Meisterschaft der Polizei am Riederkogel-Lift: Andrea Exenberger und Josef Kaufmann sicherten sich souverän die Trophäen.

## STANDESFÄLLE

### Geboren wurden:

ein Thomas der Monika und dem Andreas Lengauer-Stockner;  
eine Laura der Katrin Nairz;  
eine Anna-Sophia der Gabriela und dem Thomas Mai;  
ein Florian der Dr. Serrat Karin;  
ein Luka der Dr. Alexandra Hochförlzer;  
ein Simon der Marlene Exenberger;  
eine Ajla der Alma und dem Denis Salkic;  
ein Christoph der Beate und dem Peter Gurtner.

### Geheiratet haben:

Belinda Wechselberger und Wolfgang Masek.

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Feiersinger Christian im 78. Lebensjahr.



## Alles Fasching!

Den närrischen Auftakt in Schwoich besorgten die kreuzfidelten Bäuerinnen, die heuer zum „Ball verkehrt“ in den Neuwirtssaal geladen hatten. Die Mannen der Sängerrunde wiederum zeigten bei der legendären Mitternachtsshow auf ihrem Ball, was man wirklich unter einem „letzten Schrei“ zu verstehen hat. Ob in gefälliger Umstandsmode, in aufreizenden Dessous oder als schickes Brautpaar – die wackeren Sangesbrüder machten in allen Outfits eine Bombenfigur. Aber auch sonst war einiges los im Schwoicher Fasching. Hier einige närrische Impressionen...





## Tolle Vasalauf-Premiere für Harald Schuler!

Der junge Schwoicher Langläufer Harald Schuler hatte heuer schon einige Male bei internationalen Volksläufen auf sich aufmerksam gemacht. So erreichte er beim Wordloppet König Ludwig-Lauf Gesamttrang 37 und beim Euroloppet Koasalauf Gesamttrang 5. Zum krönenden Abschluss nahm Harald Schuler noch am legendären Vasalauf in Schweden teil – mit über 16.000 Startern das größte und mit 90 Kilometer im klassischen Stil das längste Langlaufrennen der Welt!

Heuer zählte der Vasalauf erstmals zum Weltcup, und somit waren auch viele Weltcupstars vertreten. Harald konnte bei eisiger Kälte und sehr langsamen Verhältnissen bis Kilometer 65 in der Spitzengruppe mitlaufen und positionierte sich dabei immer zwischen Platz 10 und 60. Auf den letzten

Kilometern machte ihm aber ein extremer „Hungerast“ zu schaffen, und so landete der Schwoicher schließlich in 4 Stunden und 54 Minuten auf dem 121. Platz. Im Feld von 16.000 Läufern immer noch eine absolute Spitzenleistung.

Dieses Ergebnis ist sehr beachtlich, da Harald mit seinen 21 Jahren noch zu den „Küken“ des Ausdauersports zählt, und da erfordern gerade die großen Distanzen noch einige Trainingsjahre und vor allem viel Erfahrung.

Beim diesjährigen Vasalauf waren aber noch drei weitere Schwoicher am Start, die sich ebenfalls ganz hervorragend geschlagen haben: Franz Schuler: 5h 35min, Platz 654; Fred della Torre jun.: 6h 27min, Platz 2218; Geli Schuler: 10h 02min, Platz 770 Damenwertung.

## ESV Schwoich Tiroler Meister im Eisstockschießen!

**Toller Erfolg für den Schwoicher Eisstocksport: Der ESV Schwoich 1 holte sich in Ebbs den Tiroler Meistertitel!**

Bei besten Bedingungen kämpften am 11. Februar die 15 besten Mannschaften aus Tirol in der Eisarena von Ebbs um die Tiroler Landesmeisterschaft der Herren im Eisstockschießen. Erfahrung, Routine und Zusammenhalt in der Mannschaft waren letztlich entscheidend für den Sieg. Am Ende hatten nämlich die Routiniers von Schwoich 1 die Nase vorn: Walter Rupprechter, Karl Scherbichler, Otto Kralj und Günther Feldkircher sicherten sich in der letzten von 15 Runden den Sieg. Der SR-Oberlangkampfen landete auf Platz 2, der EV Breitenbach 2 auf Platz 3, der ESV-Schwoich 2 belegte Rang 4.



Die frischgebackenen Tiroler-Meister 2006. Hinten von links: Walter Rupprechter und Günther Feldkircher, vorne Otto Kralj und Karl Scherbichler.

## Herzschlag-Finale auf der Eisbahn



Die drei erstplatzierten Teams mit den Organisatoren des ESV Schwoich.

**Die Schwoicher Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen bürgt für Spannung. Im letzten Jahr wurde der Titelkampf erst mit dem allerletzten Schuss entschieden, und auch heuer gab's ein wahres Herzschlag-Finale.**

Zunächst freuten sich ESV-Obmann Erich Obermaier und sein Team bei der 20. Auflage der Meisterschaft über einen neuen Teilnehmerrekord: Ganze 33 Mann-

schaften waren in der Schwoicher Stocksporthalle angetreten, um den Dorfmeister 2006 zu ermitteln! Nachdem man am ersten Tag die drei Gruppensieger ausgeschossen hatte, ging's am Finaltag zur Sache: Die „Höck-Truppe“, das Team vom Kirchenwirt und die Routiniers vom „Senioren Max“ machten den Turniersieg unter sich aus. Am Ende hatte tatsächlich jeder jeden geschlagen, und die Stocknote musste entschei-

den: Und die sprach eindeutig für die Familien-Moarschaft der Höck-Truppe, die sich knapp aber verdient den begehrten Meistertitel im Jubiläumsturnier holte.

Das Endergebnis: 1. „Höck-Truppe“ (Manfred, Wasti, Kurt und Martin Höck); 2. Senioren Max (Max Sieberer, Ludwig Feller, Martin Mayr, Mathias Bichler); 3. Kirchenwirt (Günther Feldkircher, Wolfgang Rieser, Simon Silveri, Anton Himberger).

## Rodel-Meister

Am Sonntag, 19. Februar, hatte die Schwoicher Landjugend wieder zum großen Rodelrennen geladen. Ein Rekord-Starterfeld von 125 Teilnehmern (30 Mannschaften) kämpfte auf der Strecke zwischen Waldl und Orgl um jedes Hundertstel. Als Tagessieger bei den Damen ging Marianne Pfisterer, und bei den Herren Norbert Mair hervor. Etwas wilder ging es her, als die 12 Mannschaften der Hornschlittenwertung zu Tal sausten. Die Bestzeit holte sich das „Egerbacher Racingteam“. Elias Lengauer-Stockner freute sich über den Gewinn einer Alsrodel.



Die Tagessieger Marianne Pfisterer und Norbert Mair.

## Schuler und Höck neue Vereinsmeister in der Loipe



Die Klassensieger der Schwoicher Langlauf-Vereinsmeisterschaft mit Obmann Toni Lengauer-Stockner und WSV-Präsident Andi Mayer.

Auf der beleuchteten Nachtloipe wurden am 15. Februar die Langlauf-Vereinsmeisterschaften des WSV Schwoich ausgetragen. 46 Teilnehmer gingen an den Start, Obmann Toni Lengauer-Stockner und WSV-Präsident Andi Mayer freuten sich besonders über die starke Beteiligung aus dem Nachwuchs-Lager.

Den Titel bei den Damen holte sich Monika Höck (mit Minimalvorsprung von 2 Sekunden auf Carmen Mayer), bei den Herren lief Harald Schuler einmal mehr

überlegene Bestzeit.

### Die Klassensieger:

Kinder I w.: Magdalena Atzl; Kinder I m.: Jonas Vey; Kinder II w.: Daniela Maier; Kinder II m.: Matthias Kröll; Schüler I m.: Stefan Gogl; Schüler II w.: Verena Maier; Schüler II m.: Christoph Steinbacher; Jugend w.: Martina Feichtner; Jugend m.: Josef Kirchner; AK I Damen: Monika Höck; Herren Allg.: Harald Schuler; AK I: Fred Della Torre; AK II: Georg Steinbacher; AK II: Hans Hollaus; AK IV: Sebastian Rieder.

## Exenberger und Kaufmann holen die Alpin-Titel



Die Klassensieger der Schwoicher Vereinsmeisterschaft mit Alpin-Chef Bernhard Kirchmair und Vizebgm. Josef Exenberger.

Im Privatleben ein Paar, auf der Piste unschlagbar. Michaela Exenberger und Josef Kaufmann holten sich auch heuer ganz souverän die Titel bei den Alpin-Vereinsmeisterschaften des WSV Schwoich, die am 28. Jänner am Hochfeld ausgetragen wurden. Den Titel in der Mannschaftswertung sicherten sich die „Sevignanis“ (Reinhold, Armin und Claudia Sevignani, Michael Culka) mit deutlichem Vorsprung auf den Stammtisch Neuwirt (Gidi Ritzer,

Herbert Unterleibniger, Anton Egerbacher).

### Die Klassensieger:

Damen: AK II: Helga Schellhorn; AK I: Martina Steinbacher; Allg.: Michaela Exenberger; Jugend II weibl.: Martina Schellhorn; Herren: AK IV: Hermann Kaufmann; AK III: Josef Lengauer-Stockner; AK II: Josef Kaufmann; AK I: Andi Leps; Allg.: Wolfgang Kirchmair; Jugend I männl.: Martin Höck.

## Große Preisverteilung für den Nachwuchs

Mit einer eigenen Preisverteilung für den Nachwuchs wurden am Sonntag, 12. März, die Vereinsmeisterschaften nordisch und alpin des WSV Schwoich abgeschlossen. Bei den Nordischen gingen die Titel an Christoph Steinbacher und Verena Maier, die Alpin-Siege holten sich Eva und Hannes Lengauer-Stockner in geschwisterlicher Eintracht. Als Gratulanten stellten sich auch Bgm. Josef Dillersberger, TSV-Referent Hubert Ritzer und die Obmänner Bernhard Kirchmair und Toni Lengauer-Stockner ein.





# Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

## Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von März bis Juni 2006

### APRIL:

01. Frühjahrskonzert der Sängerrunde (20 Uhr Mehrzwecksaal)
- 01.-09. Schützengilde: Ostereierschießen
02. Obst- und Gartenbauverein: Jahreshauptgottesdienst
05. WSV Sektion Langlauf: „Amazonas – Expedition Dschungel“ Diashow mit Helmut Pichler (20 Uhr in der Volksschule)
05. Schützengilde: Beginn Großkaliber-Pistolenschießen (Saisonmeisterschaft und Training)
05. Frauentreff: Die Symbolik der Osterkerze mit Dr. Edith Bertel, Leiterin des Tagungshauses Wörgl
07. TC Schwoich: Jahreshauptversammlung beim Kirchenwirt
08. FC Schwoich – Radfeld (17 Uhr)
09. Palmsonntag: 8 Uhr Palmweihe auf dem Dorfplatz, Festgottesdienst
13. Gründonnerstag: 20 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
14. Karfreitagliturgie (15 Uhr)
16. Pfarrkirche: Festgottesdienst zum Ostersonntag
22. FC Schwoich – Erl (18 Uhr)
22. BMK Schwoich: Konzert in der Pfarrkirche (20 Uhr)
23. Tauferneuerung der Erstkommunikanten (8.30 Uhr)
26. Pensionistenverband: Ausflug (halbtags)
29. Obst- u. Gartenbauverein: Pflanzentauschbörse beim Presshaus (13-15 Uhr)
- 29./30. Fleckviehzuchtverband: Landesausstellung und Leistungsschau in Rotholz
30. Premiere der Theaterrunde: „Bleib cool Mama“ (20 Uhr im Mehrzwecksaal)
30. Schützenkompanie: Maibaum-Aufstellen mit Maiparty (Parkplatz beim Fußballplatz)

### MAI:

01. Bittgang nach Mariastein (7 Uhr/10 Uhr Gottesdienst)
03. Frauentreff: „Weg damit! Entrümpeln befreit“ – mit Brigitta Schuchter, Tagungshaus Wörgl
03. Theaterrunde: „Bleib cool Mama“
04. Pfarrkirche: Ewige Anbetung
05. Bienenzuchtverein: Jahreshauptversammlung
06. TC Schwoich: Meisterschaftsbeginn
07. Florianifeier der Frw. Feuerwehr (8.30 Uhr Gottesdienst)
07. Pensionisten: Muttertagsfeier im Gh. Egerbach

10. Theaterrunde: „Bleib cool Mama“
12. Theaterrunde: „Bleib cool Mama“
13. Theaterrunde: „Bleib cool Mama“
13. Schützengilde: KK- und Pistolenschießen (Saisonmeisterschaft und Training)
13. FC Schwoich – Langkampfen (17.30 Uhr)
13. ESV Schwoich: Bergkristallturnier für Herrenmannschaften
17. Theaterrunde: „Bleib cool Mama“
18. Theaterrunde: „Bleib cool Mama“
22. Theaterrunde: „Bleib cool Mama“
23. Bittgang zur Amberg-Kapelle (19 Uhr)
24. Theaterrunde: „Bleib cool Mama“
25. Erstkommunion (9.15 Uhr)
27. Theaterrunde: Volksbühnentreffen

### JUNI:

03. Schützengilde: Bezirksmeisterschaft KK-Pistole
- 03./04. FC Schwoich: Pfingstfest mit Fußballturnier der Vereine
- 04./05. Pfingsten
07. Pensionistenverband: Ausflug (ganztags)
10. Schützengilde: Bezirksmeisterschaft Großkaliber-Pistole
10. FC Schwoich – Going (18.30 Uhr)
15. Fronleichnam-Prozession (9.15 Uhr)
20. Konzert der Landesmusikschule Kufstein, Außenstelle Schwoich (19.30 Uhr Mehrzwecksaal)
25. Herz Jesu-Prozession (8 Uhr)
25. BMK Schwoich: Tag der Blasmusik mit Frühschoppen der Musikkapelle Kiefersfelden
30. Bezirksbäuerinnentag in Erl
- 30.6.-02.07: Jungscharlager in Kössen

### VORSCHAU:

- 01.07. Pfarrwallfahrt
- 01./02.07. ESV Schwoich: Österreichische Meisterschaft der Jugend U 16 im Stockschießen
- 05.07. 1. Platzkonzert der BMK
- 07.07. Volksschule: Schlussgottesdienst
- 08.07. FF Schwoich: Fahrzeugweihe auf dem Dorfplatz
- 09.07. Frühschoppen der Frw. Feuerwehr
- 15.08. Pfarrfest
- 10.09. Hoffest beim Veitnbauern

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Schwoich  
6330 Schwoich

**Grundrichtung:**  
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung

**Redaktion und Gestaltung:**  
Hermann Nageler  
hn media contact

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Josef Dillersberger

**Satz:**  
Agentur TAURUS, Kufstein

**Druck:**  
Druck 2000, Wörgl

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.

## Öffnungszeiten der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei Schwoich im Schul- und Vereinszentrum (Parterre). Es stehen über 5.000 Bände (Romane, Sach- und Kinderbücher) zur Verfügung.

**Mittwoch**  
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
**Donnerstag**  
von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
**Sonntag**  
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Das nächste „Forum“ erscheint wieder im Juni 2006